

VERSÖHNUNG – (WEITER)LEBEN ERMÖGLICHEN



Liebe Pfarreiangehörige
Liebe Freundinnen und Freunde der Pfarrei Bruder Klaus

Wir hoffen, ihr seid alle an Leib und Seele wohlauf.

Die zweite Woche des «Coronavirus-Ausnahmestands» hat begonnen. In der vergangenen Woche waren wir vor allem damit beschäftigt, uns mit der völlig neuen, ungewohnten Situation auseinanderzusetzen, viele Fragen zu bedenken, zu besprechen, zu beantworten, allerlei dringende Entscheide zu fällen und die aktuellen Massnahmen umzusetzen. Vermutlich ist es vielen von euch auch so gegangen.

Noch immer kommt uns «die Situation» unwirklich, surreal, skurril vor: Das sonnige Frühlingswetter, die zwitschernden Vögel und die blühenden Gärten lassen einen leicht vergessen, in welcher verzweifelter Lage sich die Menschen in Norditalien und im Elsass befinden, wie bedrohlich die Perspektiven hier bei uns sind.

Wer innehält und überlegt, spürt viele Fragen, Unsicherheiten, Zweifel und Ängste in sich aufsteigen... Umso wohltuender sind die Zeichen der Zuversicht, der Hoffnung, der gegenseitigen Hilfe, der vielfältigen Solidarität, der herzlichen Verbundenheit – dieser dritte «Pfarrei-Newsletter» möchte auch ein solch bestärkendes und hoffnungsvolles Zeichen sein.

Spirituelle Impulse zum Thema «**Versöhnung**»:

Am kommenden Samstag hätten wir uns zur vorösterlichen Ermutigungs- und Versöhnungsfeier versammelt – zur Vorbereitung auf Ostern, das Fest der Auferstehung und des Lebens. Das Zusammenkommen und das gemeinsame Besinnen in unserer Pfarrkirche ist diesmal nicht möglich. Deshalb lädt uns Pfarreiseelsorgerin Alexandra Abbt im **zweiten «Oberwiler Sendbrief»** ein, uns ganz persönlich mit dem Thema «Versöhnung» auseinanderzusetzen.

Ihr findet den «Sendbrief» im Anhang dieser Nachricht und natürlich auf unserer Homepage:

<https://www.kath-zug.ch/ueber-uns/pfarreien/pfarrei-bruder-klaus/aktuelle-informationen>

Spiritualität auch für die **jüngeren Pfarremitglieder** – der erste «Familienbrief»:

Wie bereits im ersten «Newsletter» angekündigt, verschicken wir neben den «Oberwiler Sendbriefen» auch regelmässig einen «Familienbrief» mit spirituellen Impulsen für unsere jüngeren Pfarremitglieder. Im Anhang dieser Nachricht findet ihr **den ersten «Familienbrief»**, den Alexandra Abbt zum Thema «Wüstenerfahrungen» zusammengestellt hat.

Wir hoffen, dass sich eure Töchter und Söhne davon angesprochen fühlen, und sind gespannt auf eure Rückmeldungen und Anregungen. Falls ihr **kreative Bastel- oder Spielideen zum Thema des Familienbriefes** habt, die ihr mit anderen Familien teilen wollt, dürft ihr sie uns gerne zusenden. Wir werden sie dann in den nächsten Versand aufnehmen. Herzlichen Dank!

Am **Mittwoch um 12.00 Uhr** ruft Papst Franziskus zum «Sturmgebet gegen Corona» auf:

Es gibt im Moment viele Initiativen, die zu gemeinsamen Zeichen der Hoffnung, der Verbundenheit, der Dankbarkeit aufrufen. Auch zahllose Einladungen zu «virtuellen» Gebetsgruppen im Internet oder auf whatsapp werden in unserem Land, in Europa, weltweit verschickt.

Auf eine Einladung, vielmehr einen eindringlichen Aufruf zum gemeinsamen Gebet möchten wir euch hier aufmerksam machen: **Papst Franziskus** ruft alle Christinnen und Christen weltweit für morgen **Mittwoch, 25. März**, dem Hochfest Maria Verkündigung, zu einem «Sturmgebet gegen das Corona-Virus» auf. Um 12 Uhr sollten sie einen Moment innehalten und **ein Vaterunser** beten, hat der Papst vorgeschlagen.

Am **Donnerstag um 20.00 Uhr** – ein Lichtermeer der Hoffnung in der Schweiz:

Wir haben in unserem letzten «Newsletter» schon darauf hingewiesen: Die **Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz** und die **Schweizer Bischofskonferenz** rufen zu einem gemeinsamen Zeichen der Hoffnung auf: Bis an Ostern sollen wir jeweils am **Donnerstagabend um 20.00 Uhr** eine leuchtende Kerze in unser Fenster stellen und «etwas beten». Nachdem am letzten Donnerstagabend erst einzelne «Hoffnungslichter» aus Oberwiler Fenstern geleuchtet haben, ermuntern wir euch diese Woche zu einem zweiten Anlauf.

Im Anhang findet ihr nochmals den **Flyer** dazu, den ihr nach Möglichkeit auch an andere weiterleiten könnt – auf dass Oberwil und das Zugerbiet hoffnungsvoll leuchten möge!

«Wenn's **Bättztyglöggli** lüüetet» – verbunden (auch) im Gebet:

In der Krise bekommt das Läuten der Kirchenglocken wieder seine wichtige Bedeutung zurück: Damit auch alle jene, die unter den gegebenen Umständen **nicht an einem Gottesdienst teilnehmen dürfen**, sich in Gedanken und Gebet mit den kleinsten Gottesdienstgemeinschaften «hinter verschlossenen Türen» verbinden können, wird eine Glocke im Turm der Kapelle St. Nikolaus zweimal am Tag geläutet – um 09.00 Uhr zur **Eucharistiefeyer** und um 17.00 Uhr zum **Rosenkranzgebet**.

Näheres dazu im angehängten **Flyer**. Unsere Pfarrkirche Bruder Klaus und die Kapelle St. Nikolaus bleiben weiterhin von **08.00–18.00 Uhr** für das persönliche Gebet geöffnet!

Hinweise und Links zu **Gottesdiensten, Gebeten und Impulsen im Netz** finden Sie auf unserer Homepage – zum Beispiel den Link zu den [Tagesimpulsen aus der Pfarrei St. Johannes d.T., Zug](#).

«Lassen Sie sich **bitte helfen!**» – Hilfe für ältere oder gesundheitlich angeschlagene Menschen:

Wir wurden mehrfach darauf hingewiesen, dass nach wie vor viele ältere Menschen in den Lebensmittelgeschäften selber einkaufen. Deshalb haben wir ein Plakat entworfen, das ältere und gesundheitlich angeschlagene Menschen aufruft, **den täglichen Einkauf nicht selber zu machen** –

sondern sich von einem hilfsbereiten Menschen von der **Pfadi Zyturm** oder aus unserer Pfarrei helfen zu lassen.

Das **Plakat** zur Hilfsaktion findet ihr im Anhang dieser Mail oder – wie alle hier erwähnten **Dokumente, Flyer, Unterlagen** – auf unserer Homepage:

<https://www.kath-zug.ch/ueber-uns/pfarreien/pfarrei-bruder-klaus/aktuelle-informationen>

WICHTIG: Wir halten am Prinzip fest, dass nur jene Adressatinnen und Adressaten den «Pfarrei-Newsletter» zugestellt bekommen, die sich darüber freuen und sich **explizit dafür angemeldet** haben. Vielleicht macht ihr jene Menschen in eurem Umfeld, die auch an diesen Rundmails interessiert sein könnten, darauf aufmerksam. Zum «Abonnieren» genügt eine kurze Mail an: pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

Vielen Dank für eure persönlichen Zeichen der Verbundenheit, eure Komplimente, euren Dank und eure konkreten Vorschläge und kreativen Ideen, die wir nach Möglichkeit gerne umsetzen (helfen).

Wir wünschen euch und euren Lieben von Herzen viel Kraft und Zuversicht, auch Vertrauen und Hoffnung – in allem Gottes Segen!

Herzliche Grüsse

Das Pfarreiteam Bruder Klaus:

Reto Kaufmann, Pfarrer, Boris Schlüssel, Vikar, Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin i.A., Dominik Reding, Katechet RPI, P. Karl Meier SDS, mitarbeitender Priester, Rita Bösch, Katechetin, Claudia Mangold, Pfarreisekretärin, Franz Bacher, Sakristan, Edip Mete, Sakristan

Pfarreiteam Bruder Klaus

Reto Kaufmann, Pfarrer, Boris Schlüssel, Vikar, Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin i.A.
Dominik Reding, Katechet RPI, P. Karl Meier SDS, mitarbeitender Priester, Rita Bösch, Katechetin,
Claudia Mangold, Pfarreisekretärin, Franz Bacher, Sakristan, Edip Mete, Sakristan
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch



Pfarrei Bruder Klaus
Katholische Kirche
Stadt Zug

Katholisches Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2
6317 Oberwil bei Zug
+41 41 726 60 10
www.kath-zug.ch